

## NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche  
8. Sitzung des Stadtrates  
am Montag, den 27.09.2021  
in der Stadthalle Deggendorf, Halle 2**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:26 Uhr

### **ANWESEND:**

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Thomas Gunter Bielmeier

Karl-Heinz Gollwitzer

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Friedrich Helber

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Alfred Ortman

Corinna Ortman

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

Alois Schraufstetter

Karl Heinz Stallinger

Karl Stern

Leopold Till  
Ewald Treml  
Sophia Tröster  
Margret Tuchen  
Dr. med. Ute von Eichhorn  
Renate Wasmeier  
Peter Weinbeck  
Cornelia Wohlhüter  
Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Sonja Kiwitz

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Andreas Höhn  
Matthias Kellner  
Johann Maier  
Florian Sterr  
Christoph Strasser  
Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel  
Johannes de Visser

Deggendorfer Zeitung  
Ruhmann – Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

Detlev Gück  
Günther Pammer  
Yvonne Pletl-Schäfer

entschuldigt, berufliche Gründe  
entschuldigt, Urlaub  
entschuldigt, Urlaub

### **TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 7. Sitzung des Stadtrates am 28.07.2021
3. Neubesetzung der Ausschüsse des Stadtrates
4. Sozialgerechte Bodennutzung;  
Einführung eines Deggendorfer Baulandmodells;  
Grundsatzbeschluss
5. Bauleitplanung "Eichberg - Oberes Feld"
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 172 "Eichberg-Oberes Feld"  
hier: - Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
- Billigung des Entwurfs  
- Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 5.2 Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 47 „Eichberg Oberes Feld“  
hier: -Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
-Billigung des Entwurfs  
-Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
6. Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Deggendorf;  
Bebauungsplan Nr. 159 "GE-Schachinger Gärten";  
hier: - Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
-Satzungsbeschluss
7. Kommunale Aufgabenübertragung | Breitbandausbau  
Wirtschaftsförderung-, Stadtmarketing und Tourismus
8. Generalsanierung und Erweiterung Grundschule Mietraching;  
Vergabe Fassadenverkleidung
9. Generalsanierung und Erweiterung Grundschule Mietraching;  
Vergabe Tischler 1 - Fenster/Türen/P-R-Fassaden
10. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1      Gegenstand:  
                 Bekanntgaben

---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung aufgezeichnet wird (Tonaufnahme).

Anschließend gratuliert der Vorsitzende Frau Tröster und Herrn Heilmann-Tröster zur Hochzeit und zur Geburt ihres Sohnes.

Folgende Unterlagen sind aufgelegt:

- Beschlussvorlage zu den Vergaben (TOP 8 und 9)
- Sitzungsplan 2022

Nachträglich gratuliert der Vorsitzende folgenden Stadträte/innen zum Geburtstag Karl-Heinz Gollwitzer, Renate Wasmeier, Margret Tuchen, Dr. Ute von Eichhorn, Thomas Bielmeier, Markus Mühlbauer und Hela Schandelmaier.

TOP 2      Gegenstand:  
                 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 7. Sitzung des Stadtrates am  
                 28.07.2021

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3      Gegenstand:  
                 Neubesetzung der Ausschüsse des Stadtrates

---

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 15.09.2021 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**  
**Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 38**

Der Zusammensetzung der Ausschüsse des Stadtrates entsprechend der im Ratsinformationssystem veröffentlichten Liste wird zugestimmt.

TOP 4      Gegenstand:  
              Sozialgerechte Bodennutzung;  
              Einführung eines Deggendorfer Baulandmodells;  
              Grundsatzbeschluss

---

Herr Strasser gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 10.09.2021.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stallinger (hoher und fairer Anspruch an uns selbst / liegt an uns, dieses Vorhaben mit Leben zu erfüllen / Kooperation kann nur mit privaten Bauträgern erfolgen / lernen mit diesem Modell zu leben); Heilmann-Tröster (Prüfantrag vor über zwei Jahren gestellt / wurde intensiv geprüft / was lange währt wird endlich gut / es geht um Kooperation / Sozialquote wichtig / 20 % sind zeitgemäß / hinzugefügtes Thema Familien ebenso sehr gut / Instrumentarium, das uns vieles eröffnet / gute Sache gemeinsam geschaffen); Prof. Dr. Grabmeier (Kooperation ist das Stichwort / begrüßenswert, dass Antrag der Grünen aus 2019 heute zu konkretem Ergebnis führen wird / es wird auf Instrument der städtebaulichen Verträge gesetzt / Umlegung der Kosten muss angemessen sein und Gleichbehandlungsgrundsatz ist stets zu beachten / begrüßt Quote von 20 % / zu debattieren sind die beiden Grenzen nach oben und unten / spricht vorgeschlagene Bagatellgrenze von 1.000 qm an / nennt Beispiele aus Freising und Landsberg, welche 500 qm bei einer Quote von 30 % haben / ggf. kann man sich in der Mitte treffen / regt an, sich hier nach unten zu bewegen / Obergrenze von 5.000 qm hat anderen Zweck / im Gutachten geht es um Folgekosten für soziale Infrastruktur / sieht es nicht nach unten abgedeckt / würde vorschlagen zu schreiben „mind. 20 %“ / in Abschnitt V2 legt Stadt fest, ob Planungskosten zu übernehmen sind oder der begünstigte Grundbesitzer diese in Auftrag geben kann / hier waren wir schon weiter, wollten nicht mehr zulassen, dass Architekt des Bauträgers hoheitliche Bauleitplanung entwickelt / Satz sollte seines Erachtens korrigiert werden / bezahlbarer Wohnraum wird immer schwieriger / heutiger Beschluss ist wichtiger Schritt mit Mitteln der Bauleitplanung / dennoch weiterhin andere Aspekte der Problematik im Blick behalten / nicht jeder kann großen Bedarf an neuen Bauflächenausweisungen nachvollziehen / Beispiel Detterstraße, wo bezahlbarer Wohnraum teurem Neubau weicht, auch wenn Bauträger geförderten Wohnraum zugesagt hat / mit Erarbeitung Mietspiegel weiterer wichtiger Baustein / warum Vorkaufsrecht nicht konsequenter nutzen, Thema Zwischenerwerb / Bevölkerung wundert sich, warum wir z. B. bei der Wachsfabrik nicht gehandelt haben / Punkte, die wir nicht aus den Augen verlieren dürfen / mit Beschluss klare und wichtige Vorgabe zur sozialgerechten Bodennutzung in Deggendorf / bedankt sich bei Antragsstellern und Verwaltung für gute Arbeit – Maier: mit Grundsatzbeschluss Flexibilität, dass Stadtrat selbst entscheiden kann, wie es bei jedem einzelnen Investorenvorhaben aussehen soll / würde von Eingrenzung abraten / abwarten, wie sich Modell etabliert / nennt Beispiele aus anderen Städten, in denen Erwartungen nicht erfüllt wurden / 1.000 qm ist

Vorschlag der Verwaltung / jeweils im Einzelfall zu entscheiden / gleiches gilt für Planungskosten / um flexibel auf Markt reagieren zu können – Prof. Dr. Grabmeier: Anregung richtet sich an das Gremium, da politische Entscheidung / schlägt vor, es mit „soll“ zu formulieren, damit man es auch strenger auslegen kann – Strasser: geht bei Planungskosten davon aus, dass diese von den Bauwerbern übernommen werden / oder wird hier bereits gewisse Befangenheit gesehen / üblich ist, dass Erschließungs-, Planungs- und Gutachterkosten vom Planungsbegünstigten übernommen werden – Prof. Dr. Grabmeier: in letzten zwei, drei Jahren bereits praktiziert, Architekten des Bauträgers nicht mehr mit hoheitlicher Planung zulassen, jedoch hier völlig neutral formuliert / möchte dies detaillierter festhalten und umformulieren – Strasser: Detterstraße, wir schaffen modernes Ambiente mit Stellplätzen / im Planungsprozess vieles probiert, werden es ohne Tiefgarage nicht hinbekommen / ist stolz auf gute Lösung in der Detterstraße); Linsmaier (sollen uns gemeinsam über Ziele einig sein, wollen bezahlbaren Wohnraum für alle / nun noch umsetzen / mit Beschluss Grundlage geförderten Wohnraum zu stärken / auch andere Städte in Beschlussvorlage wie Regensburg und Landshut mit 2.500 qm oder 3.000 qm als Bagatellgrenze, insofern liegen wir mit 1.000 qm in der Mitte / ist sehr beim Beschlussvorschlag bzgl. Regelung über 5.000 qm / dafür, Flexibilität zu lassen / nicht in starres Konzept zwingen / Planungskosten sind in Beschlussvorlage geregelt / kommen heute großen Schritt weiter / Spekulationen bei Immobilien entgegnetreten und bezahlbaren Wohnraum schaffen / entsprechender Mix auch für Familien sowohl für Alleinerziehende mit einem Kind, als auch für Familien mit drei Kindern – Dr. Moser: Anregung von Prof. Dr. Grabmeier nicht als Antrag sondern als Diskussionsbeitrag bewertet / schlägt vor, dies heute so zu beschließen, es auf den Weg bringen und Erfahrungen sammeln / sind uns im Grundsatz einig / haben soziale Verantwortung, diese gilt es mit gefördertem Wohnraum umzusetzen).

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag****Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 38**

Das „Deggendorfer Baulandmodell“ wird beschlossen.

TOP 5      Gegenstand:  
Bauleitplanung "Eichberg - Oberes Feld"

---

Herr Strasser und Herr Kellner geben Informationen zu den Beschlussvorlagen der Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 und stellen diese anhand einer Präsentation vor.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadträte Heilmann-Tröster (bereits in Sitzung am 22.03.2021 abgelehnt / werden es auch heute ablehnen / an dieser Stelle kein Baugebiet erforderlich / bei einzelnen Gebäuden bisher immer zugestimmt, aber an dieser Stelle im Außenbereich Eichberg geht es etwas zu weit / dem Gebot „Innen vor

Außen“ wird hier keine Rechnung getragen / bringt Anregung für künftige Sitzungen vor, hinsichtlich der Abwägungstabelle nur auf Fragen einzugehen, da man diese vorab mit den Sitzungsunterlagen erhält und somit eine komplette Erläuterung nicht mehr erforderlich ist / Lob und Dank an Herrn Kellner); Linsmaier (schließt sich Lob an Herrn Kellner an / Abwägungstabelle wichtig für Entscheidungen / sehr ausführlich / man hat sich mit Einwendungen auseinander gesetzt / werden zustimmen / brauchen gesunden Mix / kein riesiges Baugebiet / bedankt sich für Gegenüberstellung des Entwurfs und Vorentwurfs mit entsprechenden Markierungen / schlägt vor diese Vergleichsplanung, Gegenüberstellung über Änderungen in Plänen auch künftig beizubehalten – Maier: Verzicht auf Erläuterung der Abwägungstabelle wäre wesentliche Effizienzsteigerung, empfiehlt dies aus rechtlicher Sicht jedoch nicht, da bei Überprüfung im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens Gerichte sehr genau auf Sitzungsprotokolle schauen, was zu einzelnen Punkten eingewandt wurde und ob man sich damit auseinander gesetzt hat / hätte ggf. Nachteil für uns); Bergs (spricht zu Punkt 5.2 das Luftbild auf Seite 18 der Begründung mit Umweltbericht an: innerhalb Planungsgebiet viele rosafarbene Stellen, handelt es sich dabei um Biotope – Linsmaier: ist Acker, der schlecht gedruckt ist – Strasser: in diesem Bereich keine Biotope).

- TOP 5.1 Gegenstand:  
Bebauungsplan Nr. 172 "Eichberg-Oberes Feld"  
hier: - Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
- Billigung des Entwurfs  
- Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 8 Gesamt: 38**

1. Der Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 172 „Eichberg Oberes Feld“, in der Fassung vom 10.09.2021 mit Begründung wird gebilligt.
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB sind durchzuführen.

- TOP 5.2 Gegenstand:  
Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 47 „Eichberg Oberes Feld“  
hier: -Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
-Billigung des Entwurfs
-

-Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

---

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 8 Gesamt: 38**

1. Der Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Deckblattes Nr. 47 zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes, in der Fassung vom 10.09.2021 mit Begründung wird gebilligt.
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB sind durchzuführen.

TOP 6      Gegenstand:  
Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Deggendorf;  
Bebauungsplan Nr. 159 "GE-Schachinger Gärten";  
hier: - Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung  
          der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
          -Satzungsbeschluss

---

Herr Strasser gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 15.09.2021.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 38**

1. Der Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Gemäß § 10 BauGB erlässt die Stadt Deggendorf folgende

**Satzung:**

**§1**

Der Bebauungsplan Nr. 159 „GE-Schachinger Gärten“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 15.09.2021 einschließlich Begründung ist beschlossen.

**§2**

Der Bebauungsplan Nr. 159 „GE-Schachinger Gärten“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 15.09.2021 einschließlich Begründung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.



TOP 7      Gegenstand:  
Kommunale Aufgabenübertragung | Breitbandausbau

---

Herr Höhn gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 01.09.2021.

Anschließend gibt Herr Johannes de Visser, Rechtsanwalt der Kanzlei Ruhmann weitere Informationen.

Anschließend erkundigt sich Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier (Verständnisfrage / Fördergeber einmal Bayern, einmal Bund, wie löst sich das auf – de Visser: mehrere Förderverfahren / bei bayerischen kommen Fördermittel nur vom Freistaat Bayern und es gibt eigene bayerische Förderrichtlinie = Bayerische Gigabitrichtlinie, dort keine Aufgabenübertragung möglich / beim Bund gibt es Bundesförderrichtlinie, hier hat Freistaat Bayern eigene Kofinanzierungsrichtlinie erlassen, hier Aufgabenübertragung möglich / Bund zahlt 50 %, Freistaat gibt mindestens 40 % dazu, sodass es zu 90 %-iger Förderung kommt – Prof. Dr. Grabmeier (was passiert, wenn neues bayerisches Programm aufgelegt wird, wir als Stadt können es weiter nutzen, aber die Stadtwerke könnten es nicht – de Visser: richtig / Möglichkeit nach rein bayerischer Förderrichtlinie vorzugehen ist für Stadt weiterhin möglich / Aufgabenübertragung kann man auch zurücknehmen / zukünftige Möglichkeiten sind offen); Linsmaier (Hoffnung, dass wir dadurch schneller und besser werden / sind mit einem Anbieter etwas gebeutelt / wenn übertragen, brauchen wir Betreiber / Ziel soll sein, dass wir bei Betreiberwahl entsprechende geschickte Formulierungen finden, dass es mit Betreiber auch funktioniert / wie können wir das sicherstellen / reden insgesamt von 6,7 Mio. € für Breitbandausbau in Deggendorf in den nächsten Jahren – de Visser: Stadtwerke können Bau selber durchführen und ausschreiben, hier nicht auf Betreiber angewiesen / bei Betreiberwahl muss man diskriminierungsfreies Auswahlverfahren durchführen, man kann Eignungskriterien entsprechend festlegen / gewisse Möglichkeiten so auszuschreiben, dass man geeigneten Betreiber bekommt).

Der Vorsitzende erklärt, dass der Beschluss um eine Ziffer 6 ergänzt werden soll, Thema Bürgerschaft, damit diese im Haushalt vorgesehen wird.

Herr Sterr formuliert die ergänzende Ziffer 6 wie folgt: „Der Stadtrat stimmt der Übernahme einer Bürgerschaftserklärung gegenüber der Stadtwerke Deggendorf GmbH für die Maßnahme in Höhe der Projektkosten vorbehaltlich der Erteilung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch das Landratsamt Deggendorf zu.“

Der Vorsitzende lässt über den abweichenden, um Ziffer 6 ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag**  
**Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 38**

1. Die Stadt Deggendorf **überträgt die Aufgabe** zum Vorhaben des Breitbandausbaus in Übereinstimmung mit der Bundesförderrichtlinie auf die Stadtwerke Deggendorf GmbH.
2. Die Stadtwerke Deggendorf GmbH wird beauftragt, als **Zuwendungsempfängerin** den geförderten Breitbandausbau durchzuführen.
3. Die Stadt Deggendorf übernimmt den **Eigenanteil der Kosten** für Planung, Errichtung und Betrieb der Breitbandinfrastruktur, welcher nach Berücksichtigung der gewährten Beihilfen verbleibt, bis zu einem Betrag von 666.667,00 €.
4. Dem **Entwurf des Vertrages** zwischen der Stadt Deggendorf und der Stadtwerke Deggendorf GmbH zur Übertragung der Aufgaben wird zugestimmt. Mit beidseitiger Unterzeichnung tritt der vorliegende Vertrag in Kraft und läuft auf unbestimmte Zeit.
5. Der Wechsel von der bayerischen Gigabit-Richtlinie auf das bereits angelaufene Bundesförderverfahren ist verwaltungsseitig vorbereitet. Die Umsetzung des **Bundesförderverfahrens Graue Flecken** mit Betreibermodell sowie alle weiteren Breitbandverfahren erfolgen im weiteren Verlauf im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Deggendorf GmbH.
6. *Der Stadtrat stimmt der Übernahme einer Bürgschaftserklärung gegenüber der Stadtwerke Deggendorf GmbH für die Maßnahme in Höhe der Projektkosten vorbehaltlich der Erteilung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch das Landratsamt Deggendorf zu.*

TOP 8      Gegenstand:  
              Generalsanierung und Erweiterung Grundschule Mietraching;  
              Vergabe Fassadenverkleidung

---

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 16.09.2021 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**  
**Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 38**

Der Auftrag für die Fassadenverkleidung wird an die Firma S+T Fassaden GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88696 Owingen, zum Angebotspreis von 552.579,36 Euro, vorbehaltlich der Förderbestätigung durch die Regierung von Niederbayern, erteilt.

TOP 9      Gegenstand:  
              Generalsanierung und Erweiterung Grundschule Mietraching;  
              Vergabe Tischler 1 - Fenster/Türen/P-R-Fassaden

---

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 16.09.2021 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**  
**Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 38**

Der Auftrag für die Leistungen Tischler 1 – Fenster/Türen/P-R-Fassaden wird an die Firma Goran Sp. z o.o., Biata Nizna 441, PL-33330 Grybów, zum Angebotspreis von 484.486,75 Euro, vorbehaltlich der Förderbestätigung durch die Regierung von Niederbayern, erteilt.

TOP 10     Gegenstand:  
              Anfragen

---

*keine*

Abgeschlossen mit TOP 10 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 28.09.2021

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Sonja Kiwitz  
Schriftführer/-in